

An alle Haushalte



Bürgerbrief der Gemeinde Wendtorf

Juni 2022

Liebe Wendtorferinnen und Wendtorfer,

liebe Gäste,

die Sonne scheint jetzt schon mit sommerlichen Temperaturen und die Urlaubszeit steht an.

Im gesamten Gemeindegebiet sind Bauarbeiten überwiegend auf den Bürgersteigen, und die Glasfaserkabel werden bis in die Häuser verlegt. Die Bürgersteige im Bereich der Straßen Am Park, Strandstraße, Schulstraße, Dorfstraße und im Stillen Winkel werden teilweise erneuert und dort wo es nötig ist, wird er Aufbau mit Beton verstärkt. Im „Grünen Ring“ wird der Bürgersteig in Teilen aufgedauben bzw. wird das Kabel mit der Lanze eingebracht. Die vorhandenen Bäume bzw. der Wurzelbereich haben zu Aufwallungen des Belages geführt. Von einem Entfernen der Bäume und des nur in Teilen hübsch angelegten Pflanzstreifens haben wir Abstand nehmen müssen, da die Kosten z. Zt. nicht zu bezahlen sind.

Eine häufig gestellte Frage: „Wann ist der Bürgersteig vor meinem Haus endlich mal dran, denn die Platten sind verrutscht und gebrochen?“ Leider scheuen wir uns als Gemeinde weitere Reparaturen an nicht betroffenen Bürgersteigen vornehmen zu lassen. Die geschätzten Kosten, die im Zusammenhang mit den Bauarbeiten entstehen, betragen voraussichtlich 75 000 €.

In Absprache mit der Gemeinde Stein planen wir gemeinsam die Deichkronenbeleuchtung auf LED umzustellen. Weiterhin soll der Bereich Palstek auch mit LED nachgerüstet werden. Die Zuschüsse werden zeitnah beantragt.

Endlich ist es soweit: Wir können im „Grünen Kamp“ die vier Bauplätze erschließen. Inzwischen sind, wie allgemein bekannt, die Baukosten geradezu explodiert. Statt der geplanten 75 000 € soll die Erschließung lt. Ausschreibung nun rd. 210 000 € kosten. Der Verkaufspreis steigt zwangsläufig auf 270 €. Bewerber können sich bei mir und Christel melden. Die Gemeindevertretung hat eine Sozialstaffelung beschlossen. Wer sich in unserem Dorf ehrenamtlich einbringt, wird bevorzugt.

Mit der Planung unserer weiteren Bauvorhaben kommen wir auch langsam und mühsam voran. Voraussetzung für eine Erweiterung der Bebauung (FF- Haus und Kurpark) war die Bedingung des Kreises Plön, dass wir in Zusammenarbeit mit dem Abwasserzweckverband (AZV) ein großes Regenwasserrückhaltebecken bauen. Wir haben dafür die Grasfläche zwischen dem Spielplatz im NER und der Strandstraße vorgesehen. Geschätzte Kosten: mindestens ca. 0,5 Mio. €. Im Augenblick wird in Plön geprüft, ob die Bauleitplanung endlich starten kann. Mit dem AZV müssen wir auch noch eine vertragliche Regelung dazu finden.

Promenade Marina - die unendliche Geschichte

Beim Fischersteg ist die neue Spundwand gerammt und es sind die 15 m langen Anker zur Landseite vorgetrieben. Im nächsten Schritt soll der Betonholm darüber gegossen werden. Diese Bauarbeiten bringen Umsatzverlust und Unbequemlichkeiten für die Anlieger mit sich. Sobald der Betonholm ausgehärtet ist, hoffe ich, dass der Durchgang wieder freigemacht wird.

Für die geplante Wasservilla sind die Gründungspfähle auch schon endlich gerammt. Dort, wo jetzt noch der von der Spundwand eingehauste Bereich ist, soll zukünftig das anfallende Oberflächenwasser in die Ostsee geleitet werden.

Deutlich vorwärts geht es auch beim Gebäude, in dem Restauration und Versorgung untergebracht werden.

Bedingt durch Corona und Personalausfälle kann leider in diesem Jahr mit dem Bau der Promenade nicht begonnen werden. Obwohl wir bei allen Besprechungen immer wieder nachgefragt haben, wann endlich ausgeschrieben wird, sind wir immer wieder getröstet worden. Jetzt ist die Ansage: bis zum Jahresende sollen EU-weite Ausschreibung und die Vergabe stattfinden.

Auch der im gemeindlichen Auftrag gebaute Deichkronenweg ist fast fertig. Nur der Bereich an der Ring-Werft fehlt noch. Die Aussichtsplattform vor dem Nabu / Toilettenhaus ist bereits fertiggestellt. Die Aufstellung der Fahrradabstellbügel, des Fahnenmastes, die Mülltonnen und des Schaukastens müssen noch vom LKN genehmigt werden.

Wir hatten vor, im Laufe dieses Jahres den 2. Abschnitt des vielbefahrenen und vielbegangenen Deichkronenweges bis zum fertiggestellten Schleusenauslauf ebenfalls zu erneuern. Diese Arbeiten haben wir bis in das nächste Jahr verschoben. Personal- und Materialengpässe gehören zu den Gründen.

Ich hoffe, dass es uns gelingt, die Bundeszuschüsse für ein weiteres Jahr für den Deichkronenweg 2 zu sichern und die Landesmittel für die Promenade.

Im Eingangs- und Personalbereich der Kita wollen wir gerne eine Erweiterung des vorhandenen Gebäudes vornehmen. Auch hier gibt es immer wieder Vertröstungen, so dass wir auf der Stelle treten. Auch hier steht das erforderliche Geld für den Umbau zur Verfügung.

Die Vermietung vom Dorfgemeinschaftshaus und der Hütte im NER ist wieder angelaufen. Aufsicht und Kontrolle werden vom Bauhof, insbesondere von Matthias Pohl, durchgeführt.

Krankheit und Urlaub führen bei den Außenarbeiten in unserer Gemeinde zu Verzögerungen, aber mit dem vorhandenen guten Willen kriegen wir alles, wenn auch manchmal verzögert, fertig. Danke für den Einsatz. Eine Bitte habe ich an Sie: Auch die Bauhofmitarbeiter haben feste Arbeitszeiten und auch Wochenenddienste. Bitte rufen Sie nicht oder nur in dringenden bzw. Notfällen nach Feierabend und am Wochenende an. Die Freizeit ist für die Erholung reserviert.

Ihr Bürgermeister



Claus Heller



Gemeinde Wendtorf
Der Bürgermeister
Claus Heller

Dorfstraße 29, 24235 Wendtorf
Tel: 04343/ 9217, Fax: 04343/5362
buergemeister-wendtorf@gmx.de
tgl. Sprechzeiten von 7.30 – 8.30 Uhr